



Stadtwerke Wittlich

AGENDA

- 1) Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeiten des Eigenbetriebes
- 2) Organigramm Stadtwerke
- 3) Betriebszweig Wasserversorgung
- 4) Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung
- 5) Betriebszweig Bauhof
- 6) Betriebszweig Friedhofswesen
- 7) Betriebszweig Straßenreinigung
- 8) Betriebszweig Konversion
- 9) Organisation Stadtwerke



Rechtliche Grundlagen des Eigenbetriebes der Stadt Wittlich

• Grundsatz

„Die Gemeinde kann für ihre wirtschaftlichen Unternehmen (§ 85 GemO) nach eigenem Ermessen unter den zur Verfügung stehenden Rechts- und Organisationsformen wählen.“



Festlegung in § 86 Abs. 2 GemO: „Einrichtungen und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sollen als Eigenbetriebe geführt oder nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung verwaltet werden.“

• Definition Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind unselbständige Anstalten des öffentlichen Rechts ohne eigene Rechtspersönlichkeit.



• Zweck der Betriebsform Eigenbetrieb

Optimale Unternehmensführung zwischen den Polen Wirtschaftlichkeit und Kommunalinteresse

• Vorteil des Eigenbetriebsrechtes

Durch die rechnungsmäßige Verselbständigung wird die Transparenz der wirtschaftlichen Ergebnisse verbessert und damit das Kostenbewusstsein gestärkt.

• Organe des Eigenbetriebes

Werkleitung

Werkausschuss

Bürgermeister

Stadtrat



Zuständigkeiten

◆ **Werkleitung**

- selbständige Erledigung der „laufenden Betriebsführung“ (z. B. Personaleinsatz, Einkauf von Rohstoffen und Materialien, Anordnung notwendiger Instandhaltungen, Beschaffung erforderlicher Fremdleistungen, bedarfsgerechter Ausbau und Erweiterung von Anlagen, die dem Betriebszweig dienen)
- Fachaufsicht über die Dienstkräfte des Eigenbetriebes
- Durchführung des Rechnungswesens
- Vorbereitung Beschlüsse des Werkausschusses
- Außenvertretung des Eigenbetriebes



Zuständigkeiten

◆ **Werkausschuss**

- befasst sich ausschließlich mit den Angelegenheiten des Eigenbetriebes und ist der verlängerte Arm des Rates
- er hat nicht nur beratende Funktion sondern auch eine große Entscheidungsbefugnis
- der WA ist vorberatend tätig in Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen (z.B. Satzungen, Jahresabschluss, Wirtschaftsplan)

◆ **Bürgermeister**

- Dienstvorgesetzter der Dienstkräfte des Eigenbetriebes
- Auskunftsrecht gegenüber der Werkleitung
- Erteilung von Weisungen an die Werkleitung, die ausschließlich dem Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung dienen



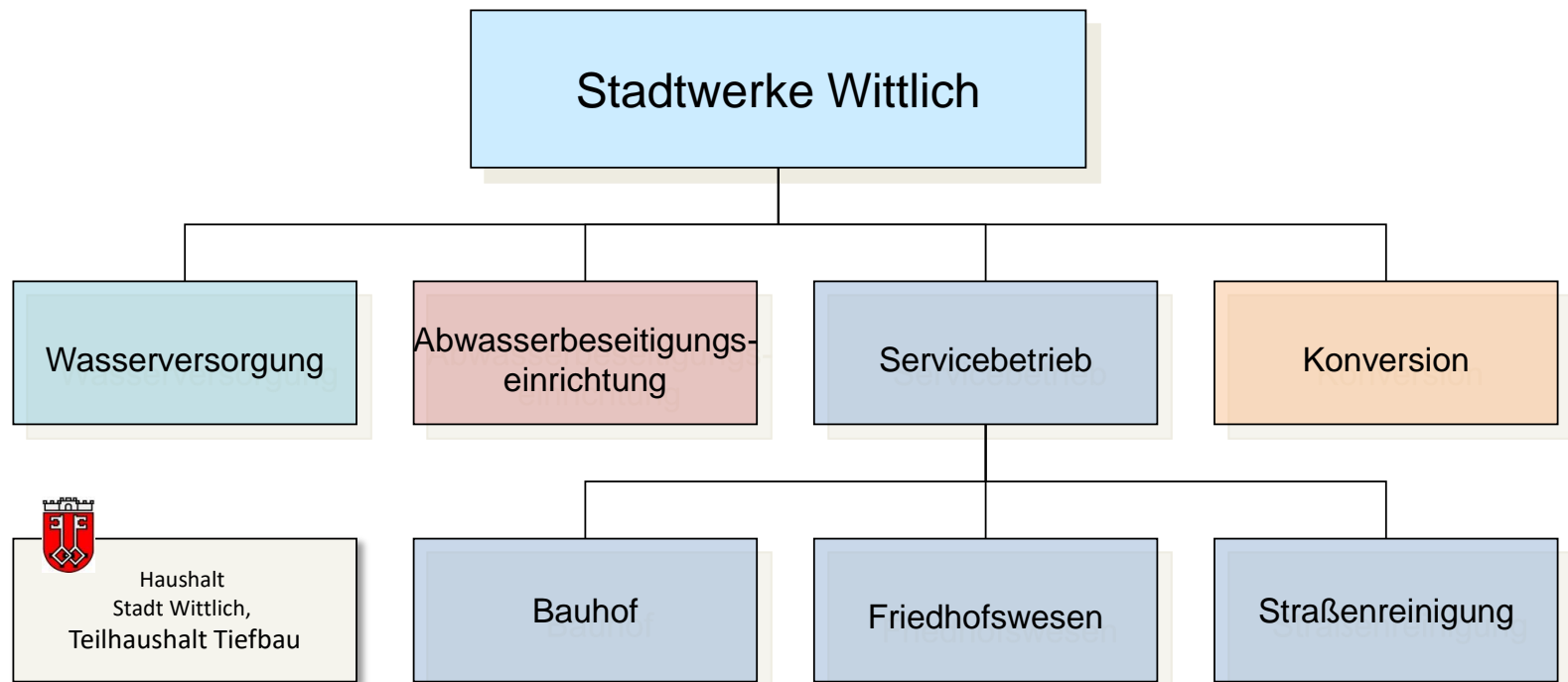
Zuständigkeiten

Stadtrat

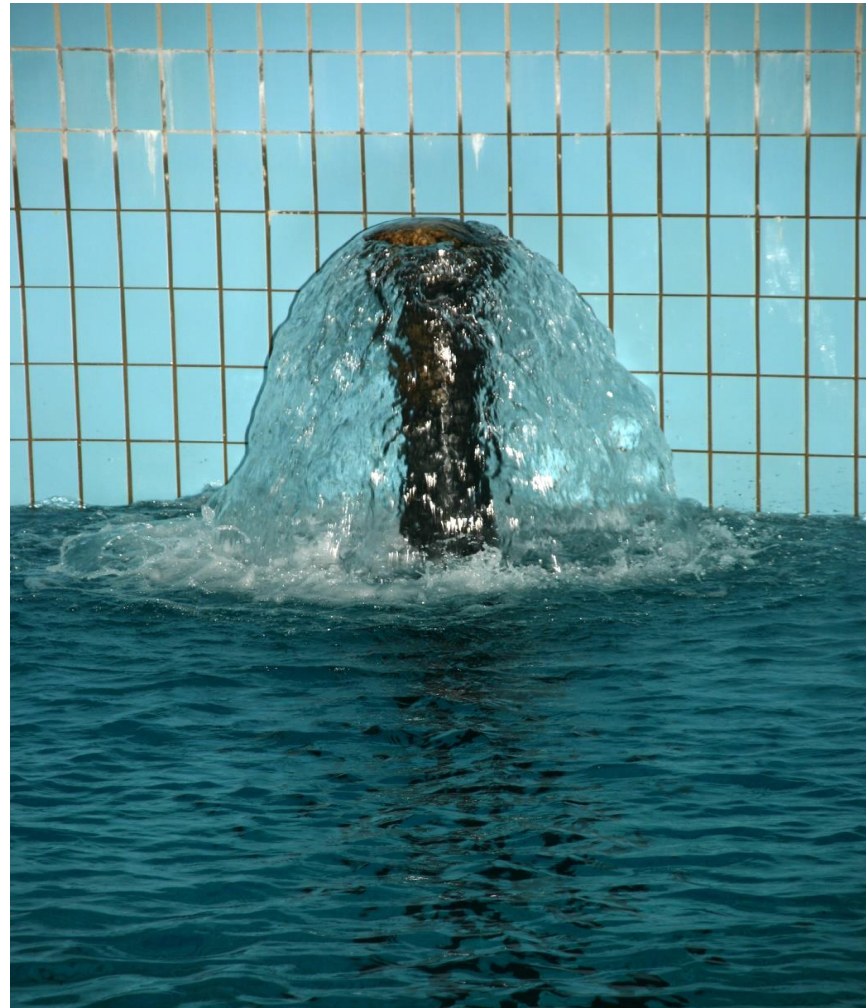
- Bestellung Werkleiter
- Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes
- Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Deckung eines Verlustes
- die Rückzahlung von Eigenkapital an die Gemeinde
- Beschlussfassung über Satzungen
- Wahl der Mitglieder des Werkausschusses



Betriebszweige



Betriebszweig Wasserversorgung



Bilanzsumme: 14.444.000 EUR

Anlagevermögen:

- 2 Brunnengalerien
- Wasserwerk
- 5 Hochbehälter mit 4.800 m³ Inhalt
- Betriebs- und Lagergebäude
- ca. 123 km Leitungen
- ca. 5.100 Hausanschlüsse

Herstellungskosten: 32.070.000 EUR

Restbuchwerte: 10.617.000 EUR

Darlehensstand:

Förderdarlehen: 687.000 EUR

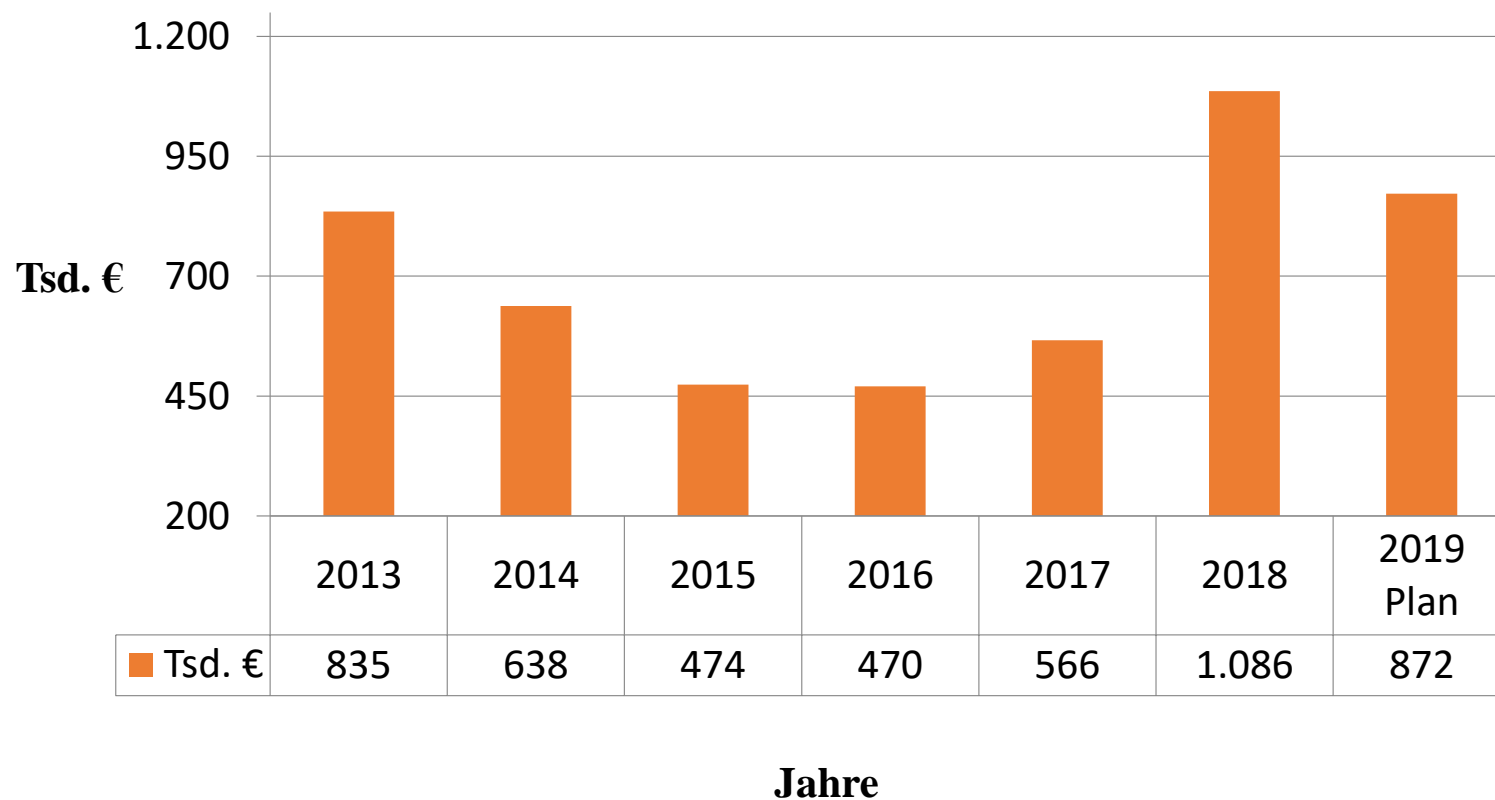
Kapitalmarktdarlehen: 5.978.000 EUR

Ø Darlehenszinssatz: 3,37 %

Stand 31.12.2018

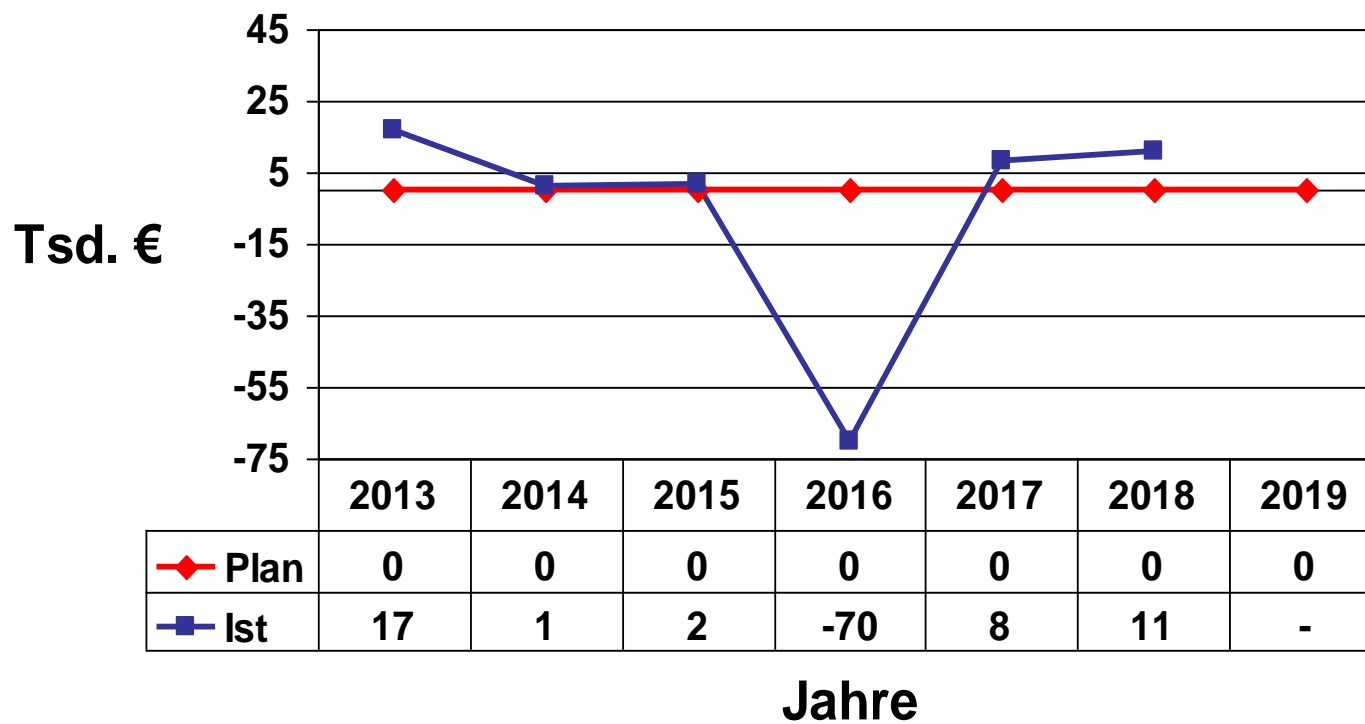


Investitionen



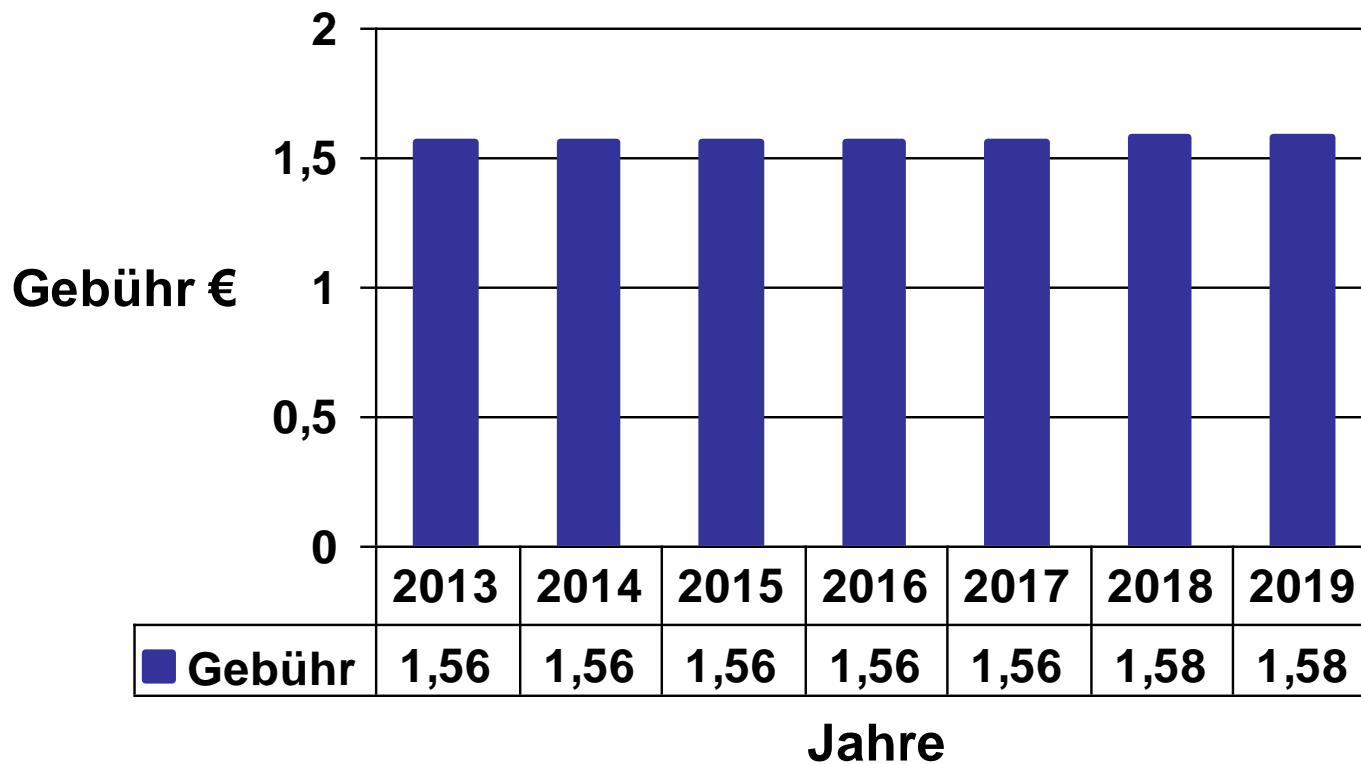


Jahresergebnis



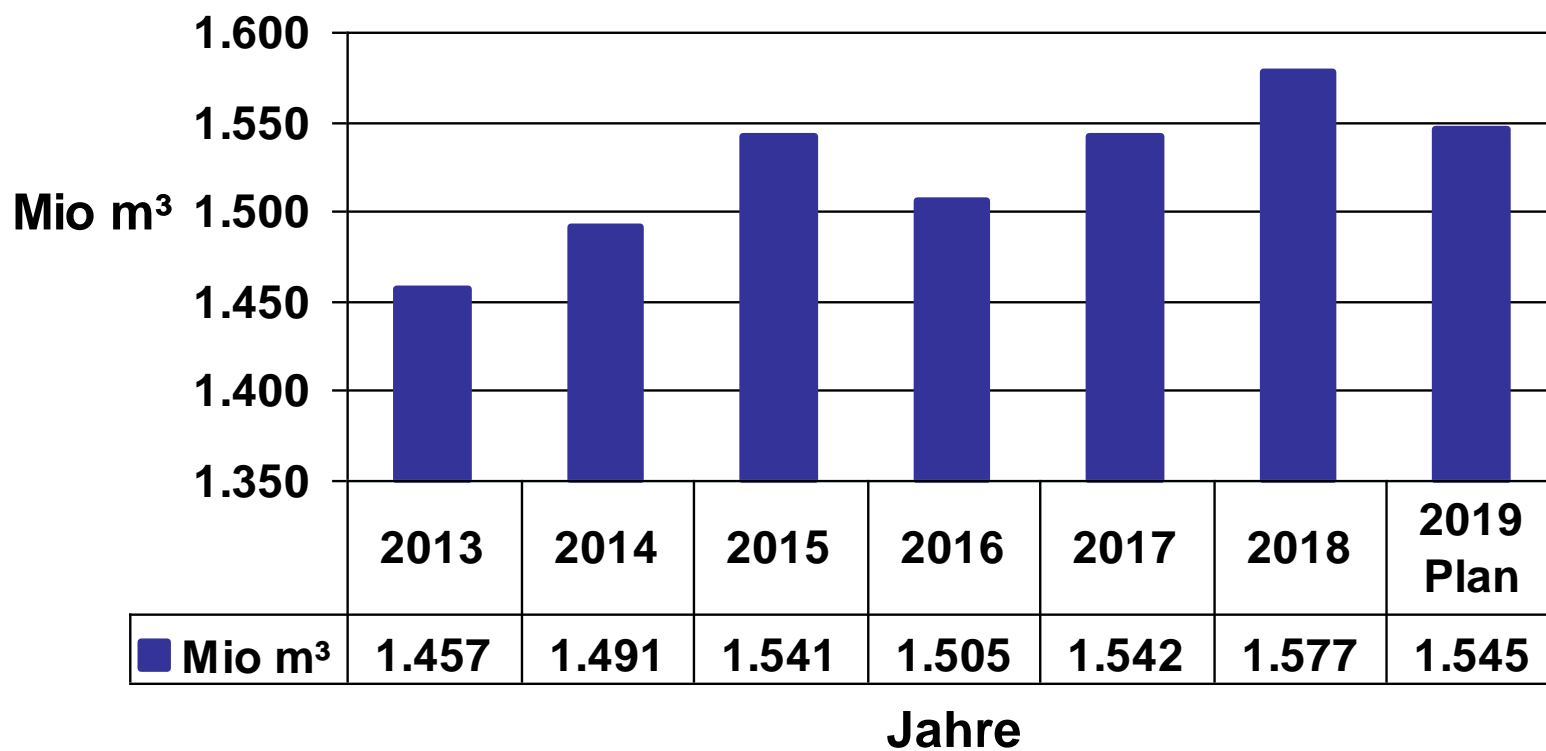


Gebührensätze





Wasserverkauf



Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung





Bilanzsumme: 38.844.000 EUR

Anlagevermögen:

- Zentralkläranlage
- 2 Kleinkläranlagen
- Betriebs- und Lagergebäude
- Hebeanlagen
- 4 Regenrückhalteanlagen
- ca. 169 km Leitungen

Herstellungskosten: 72.864.000 EUR

Restbuchwerte: 30.662.000 EUR

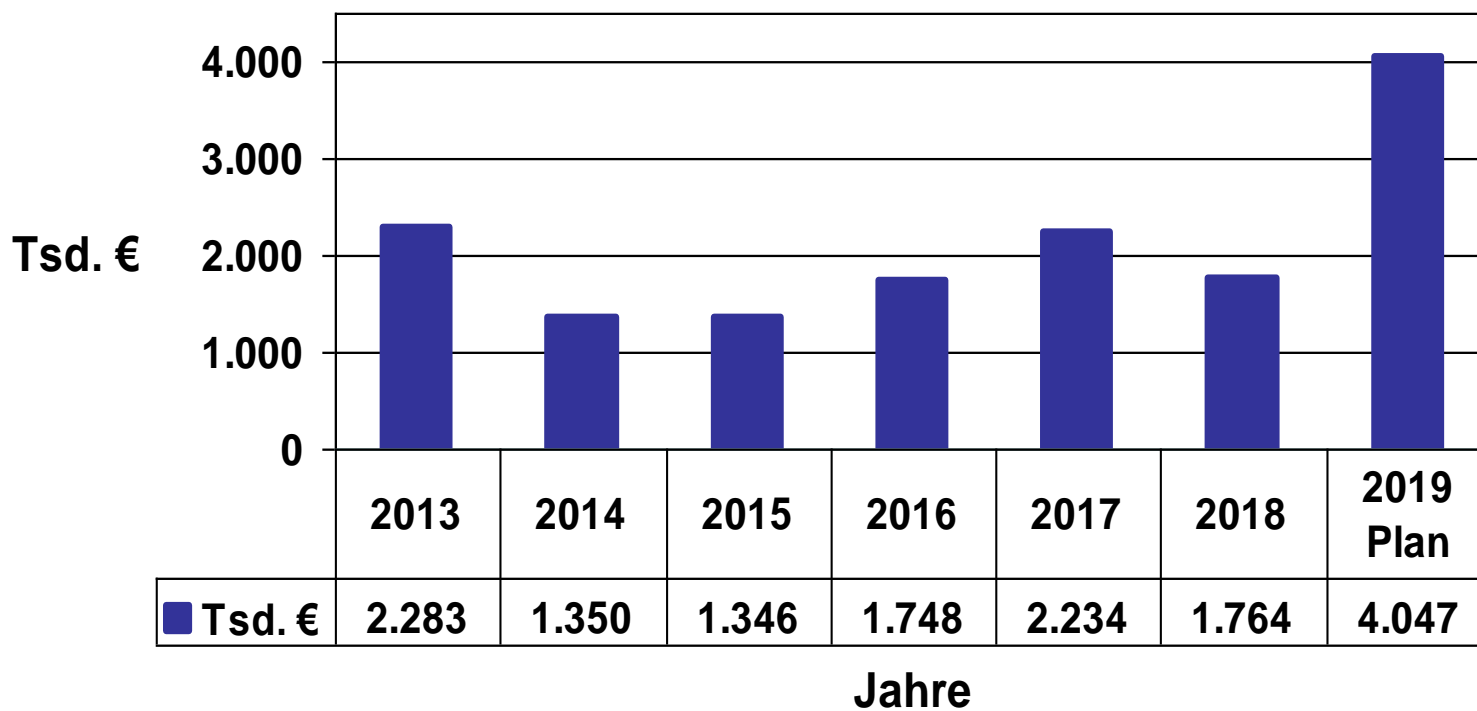
Darlehenstand: 9.694.000 EUR

Ø Darlehenszinssatz: 3,31 %

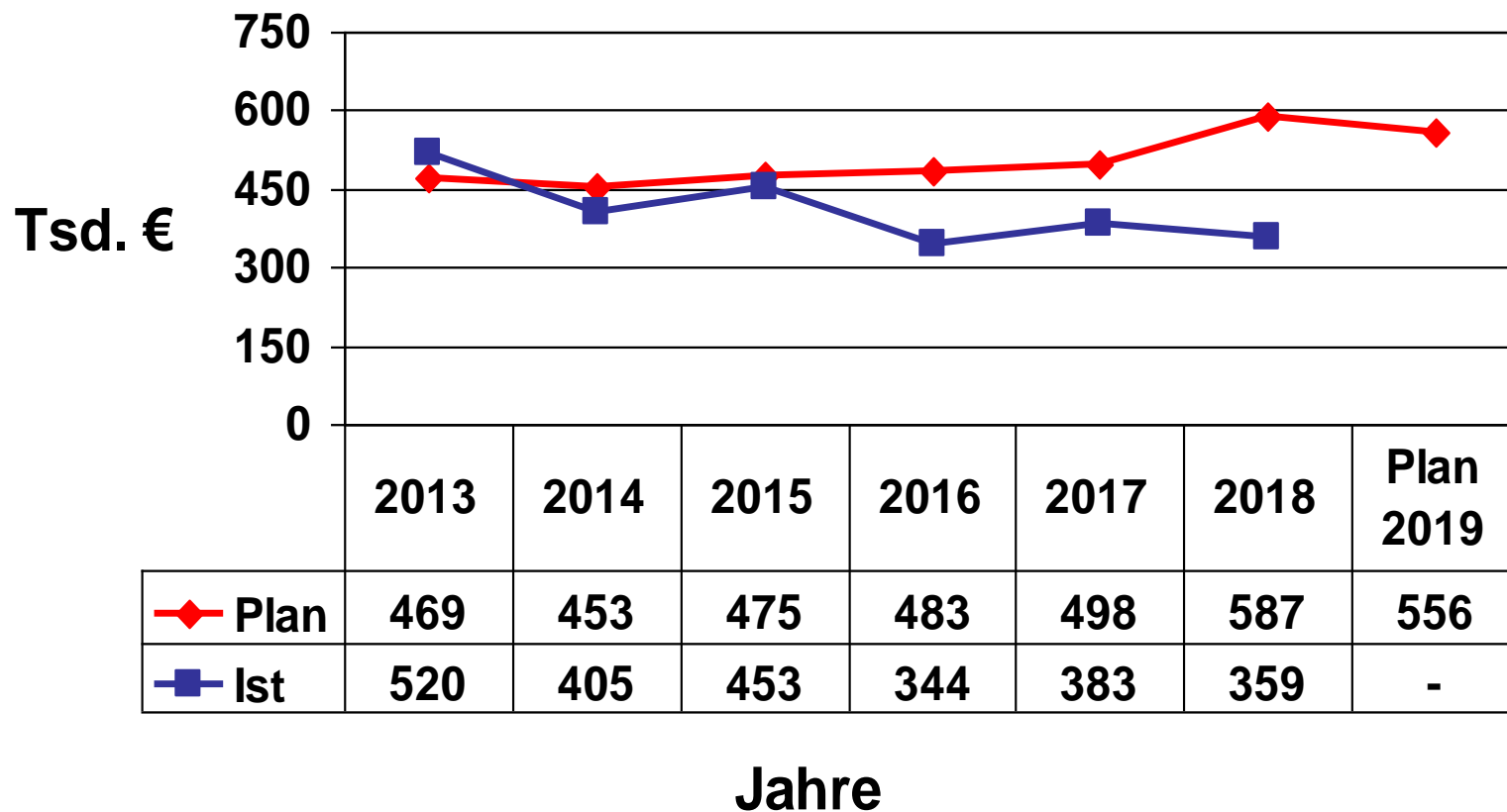
Stand 31.12.2018



Investitionen

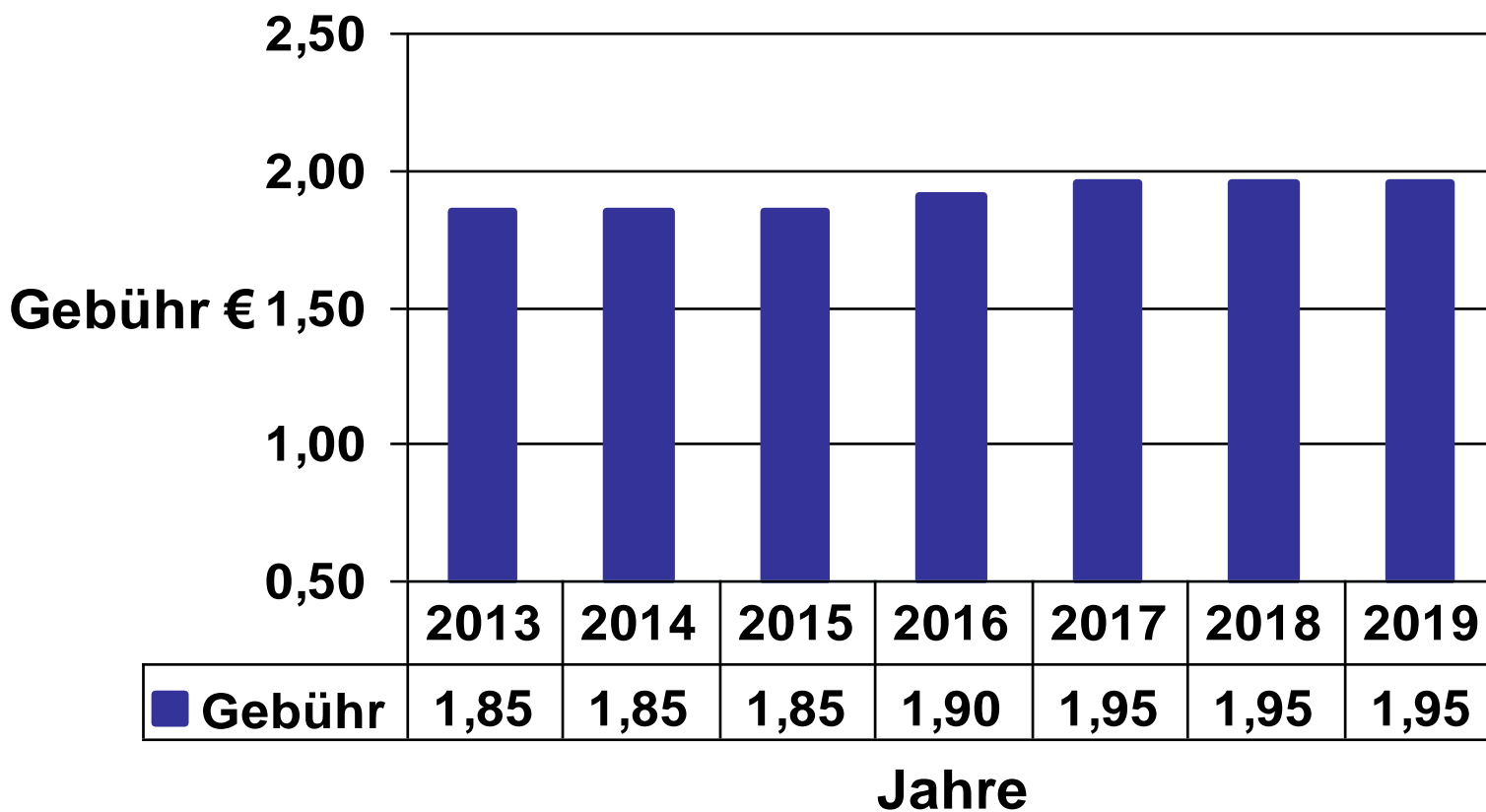


Jahresergebnis

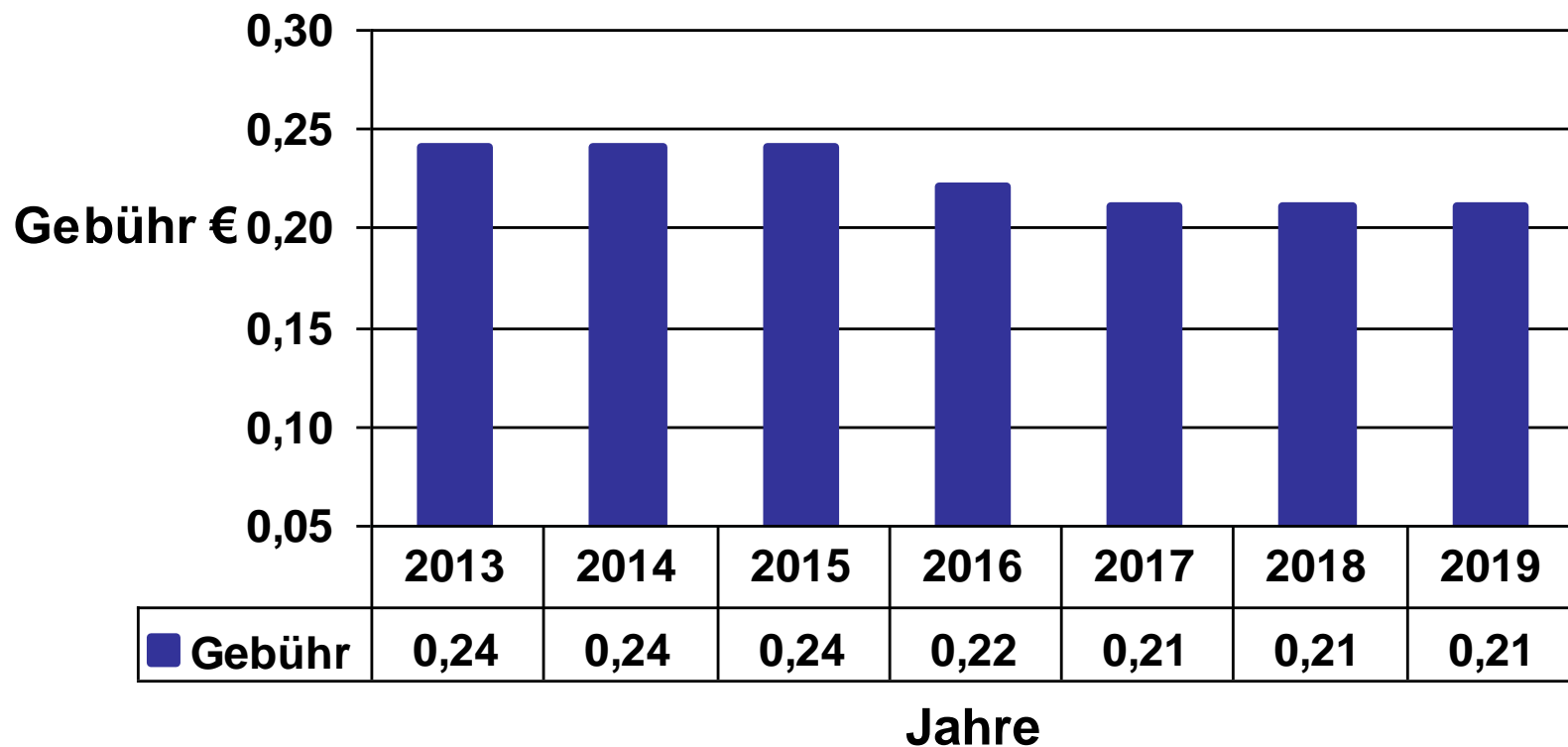




Gebührensätze Schmutzwasser



Gebührensätze Niederschlagswasser



Betriebszweig Bauhof





Bilanzsumme: 1.889.000 EUR

Anlagevermögen:

- Bauhof mit Lager und Werkstatt- und Büroeinrichtung
- Siloanlagen für Winterdienst
- Fuhrpark und Geräte

Herstellungskosten: 3.197.000 EUR

Restbuchwerte: 875.000 EUR

Darlehenstand: 300.000 EUR

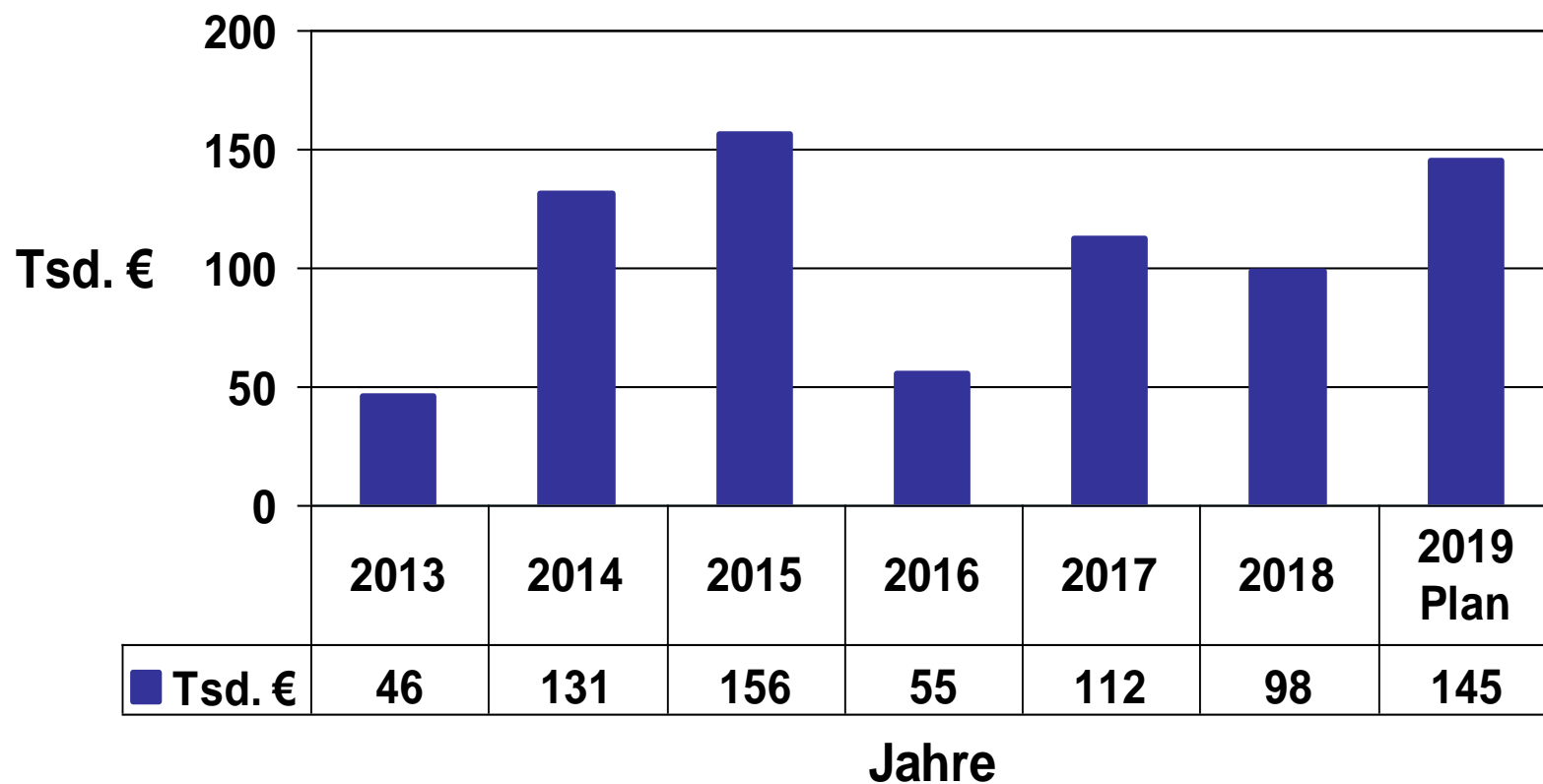
Ø Darlehenszinssatz: 2,98 %

Stand 31.12.2018

Im Bauhof werden zusätzlich Saisonarbeitskräfte/Hilfskräfte eingesetzt.

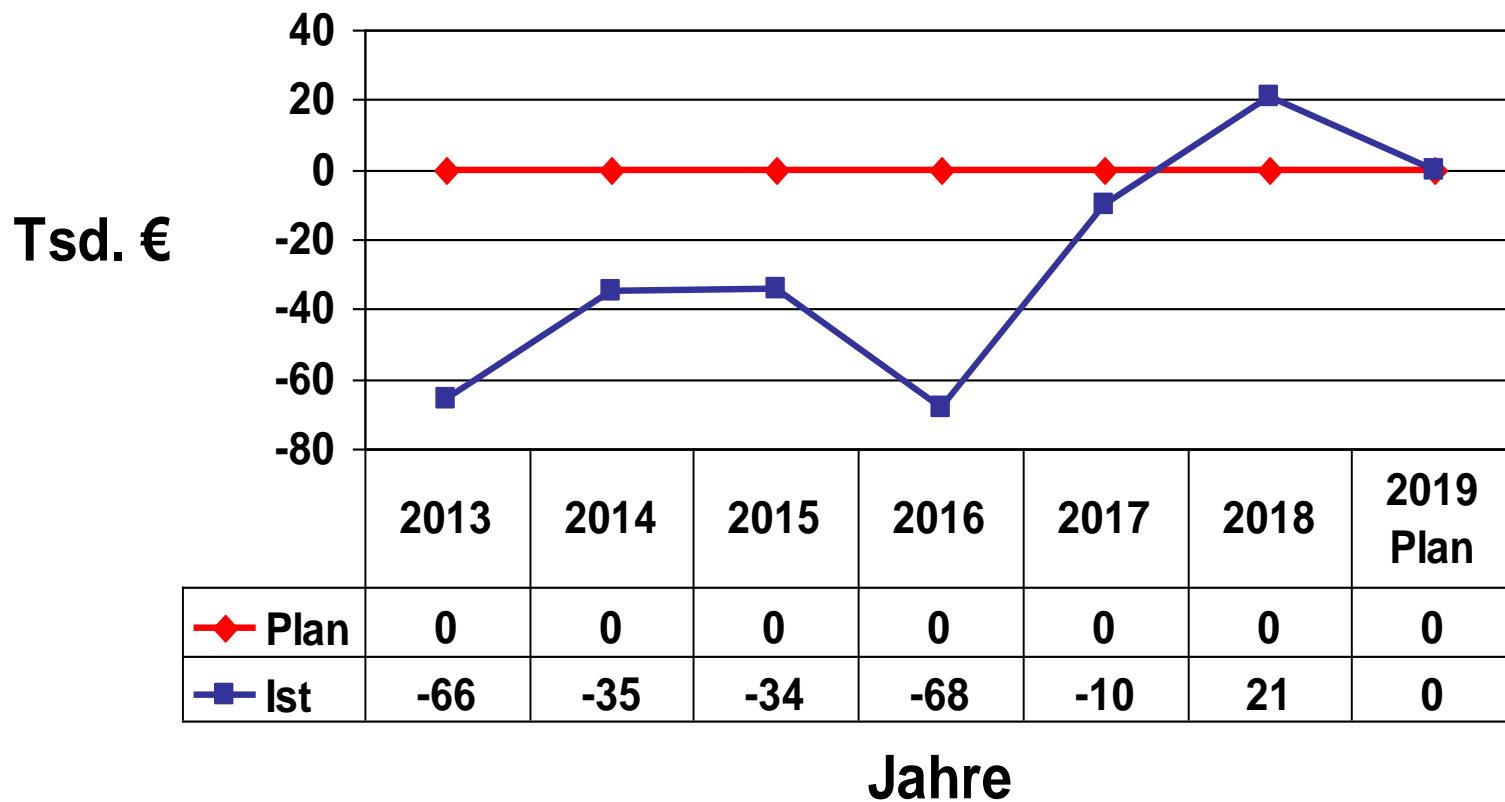


Investitionen





Jahresergebnis



Betriebszweig Friedhofswesen





Bilanzsumme: 2.193.000 EUR

Anlagevermögen:

- 6 Friedhöfe inkl. 1 Baumgrabfeld
- 1 Islamisches Grabfeld in Neuerburg
- 6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen
- ca. 4.800 Gräber

Herstellungskosten: 3.682.000 EUR

Restbuchwerte: 2.147.000 EUR

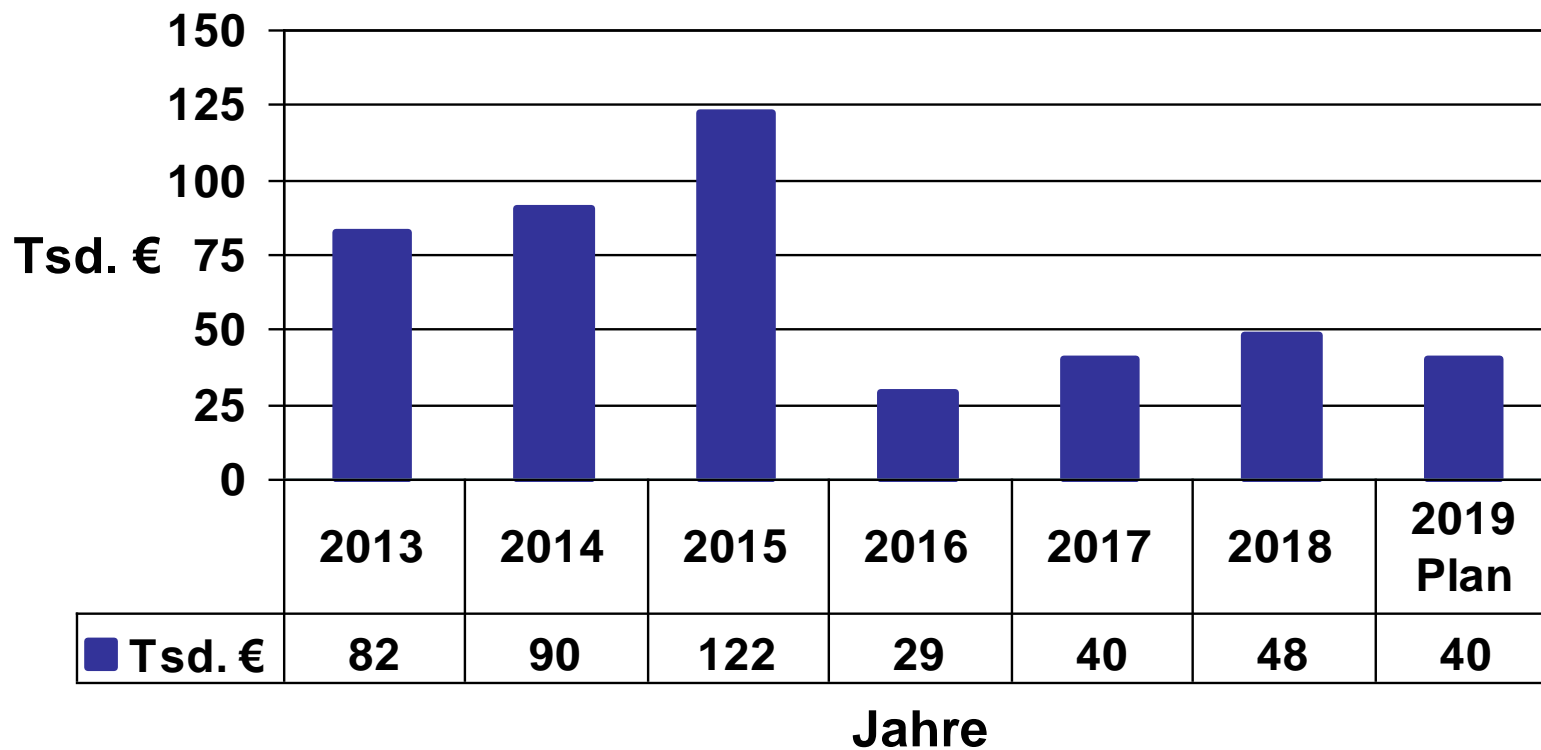
Darlehenstand: 327.000 EUR

Ø Darlehenszinssatz: 2,59 %

Stand 31.12.2018

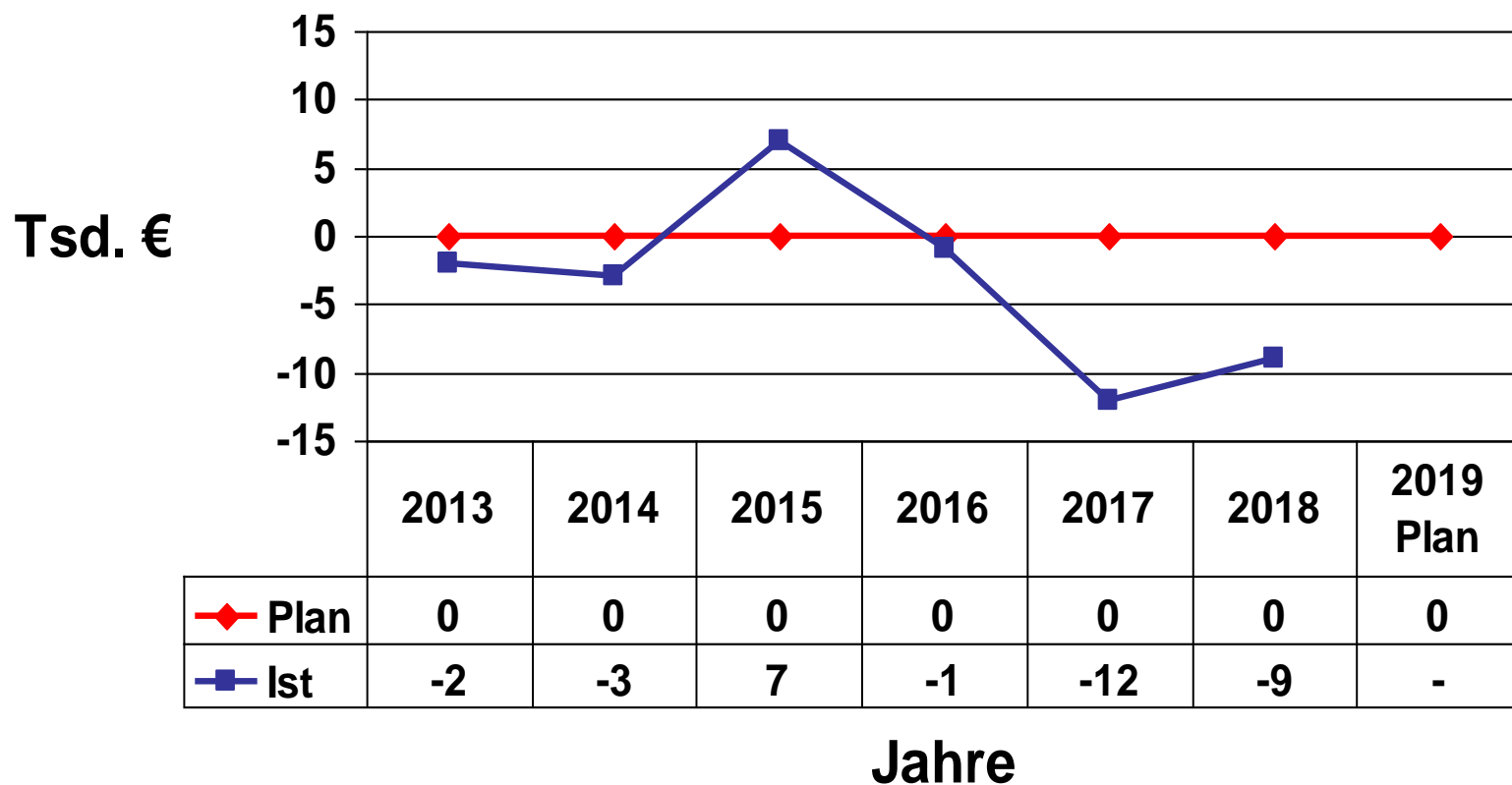


Investitionen

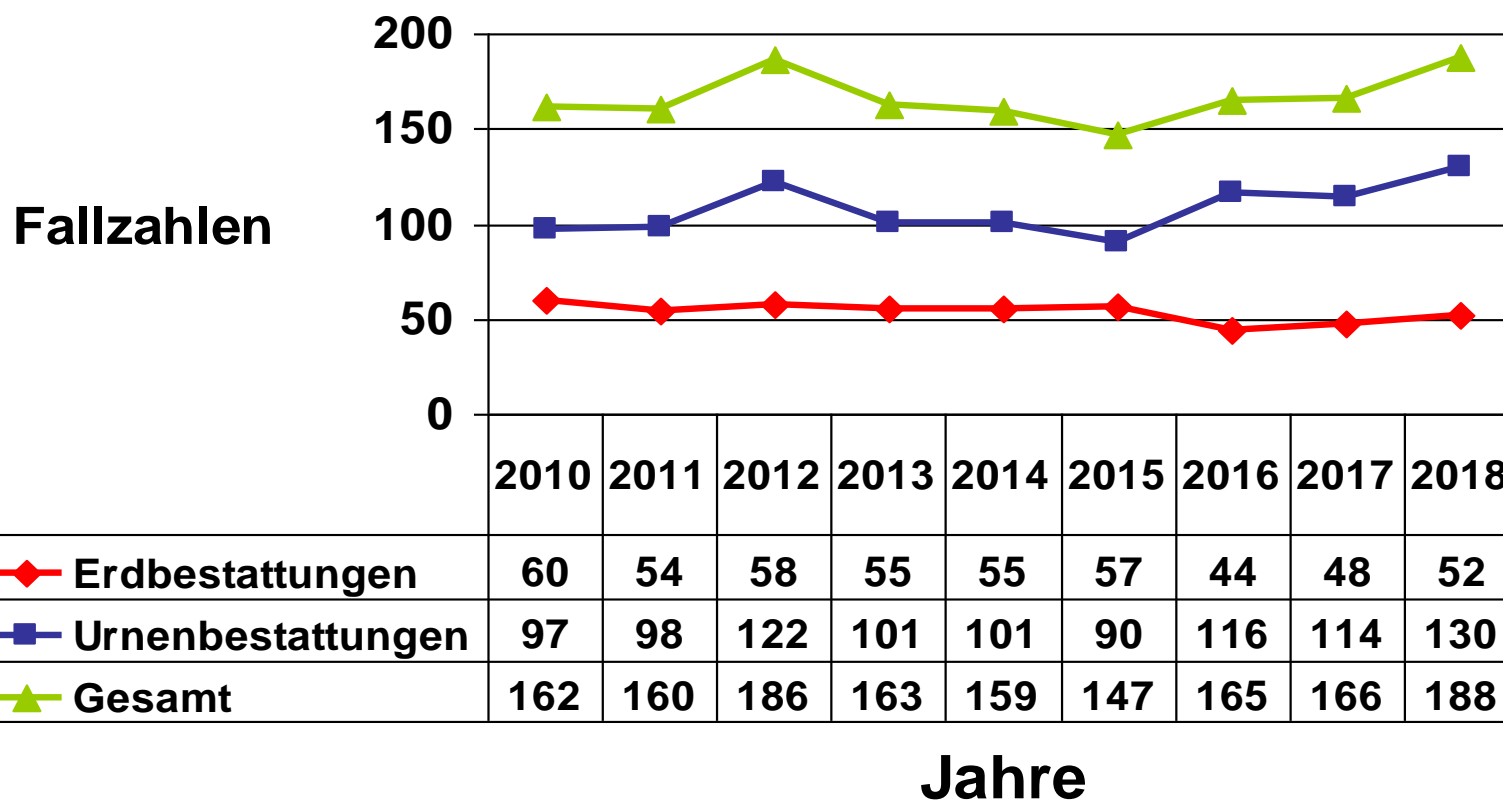




Jahresergebnis



Bestattungen nach Erd- und Feuerbestattungen



Betriebszweig Straßenreinigung





Bilanzsumme: 50.000 EUR

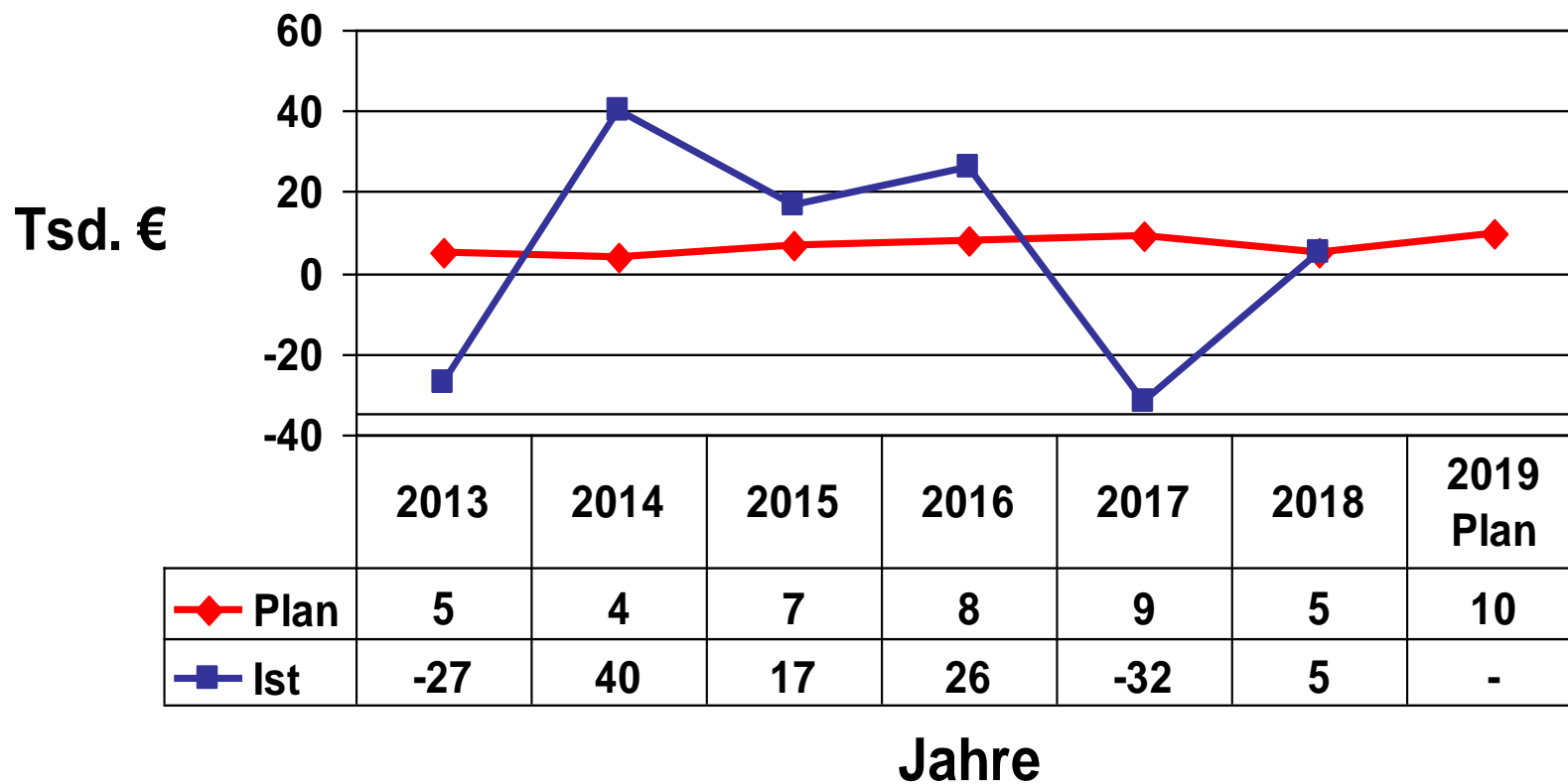
Anlagevermögen: 4.000 EUR

Darlehenstand: 0 EUR

veranlagte
Reinigungslänge: ca. 131.000 m

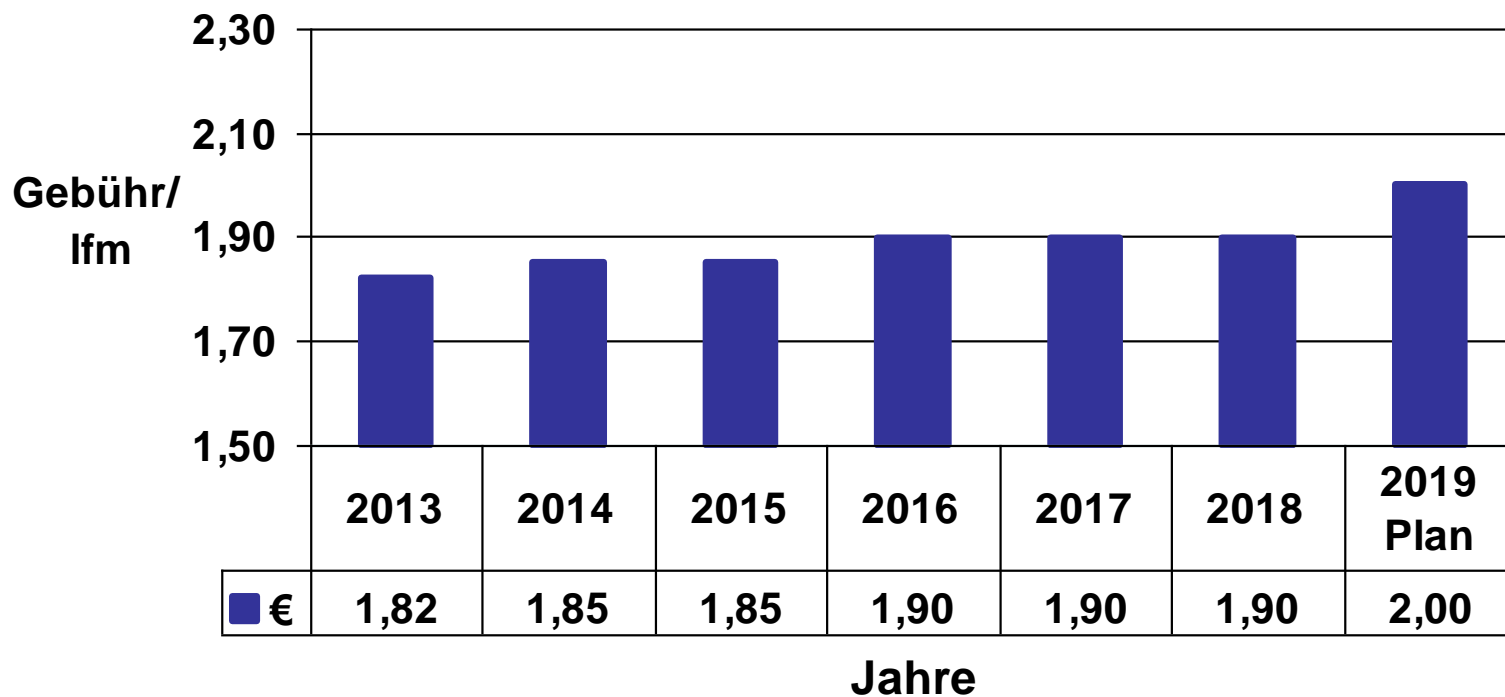
Stand 31.12.2018

Jahresergebnis





Gebührensätze



Betriebszweig Konversion



Kaserne und Wohnsiedlung 1997



Konversion Stand 2005



Konversion Stand 2018





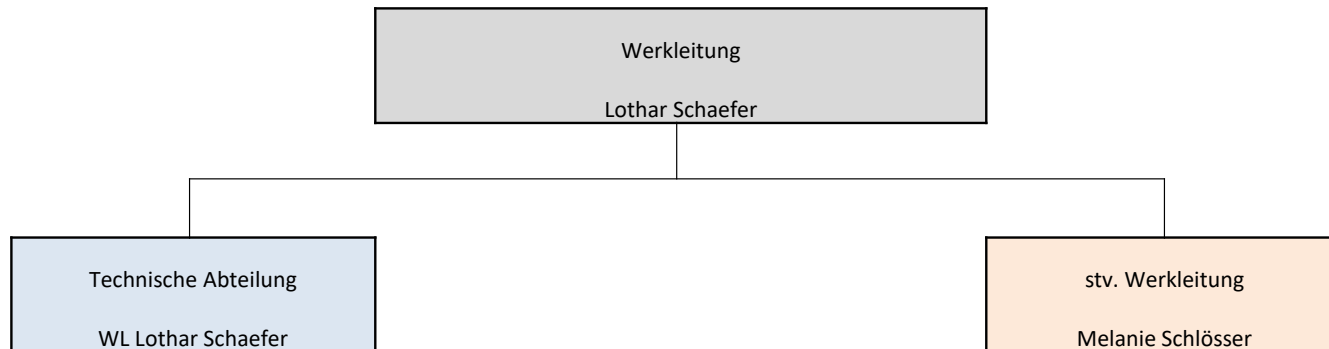
Bilanzsumme	6.185.000 EUR
davon Eigenkapital:	6.174.000 EUR
Aufgenommene Darlehen:	3.196.000 EUR
Rückzahlung Restbetrag 890.000 EUR am 30.06.2009	
Stand heute	0 EUR
Fördermittel aus Programm „Städtebauliche Erneuerung“	
Bewilligt:	2.784.000 EUR
In Anspruch genommen:	2.031.000 EUR
Rückzahlung am 23.06.2009	
Stand heute	0 EUR
Liquidität:	3.100.000 EUR
bereits an Stadt abgeführt:	2.970.000 EUR
	Stand 31.12.2018

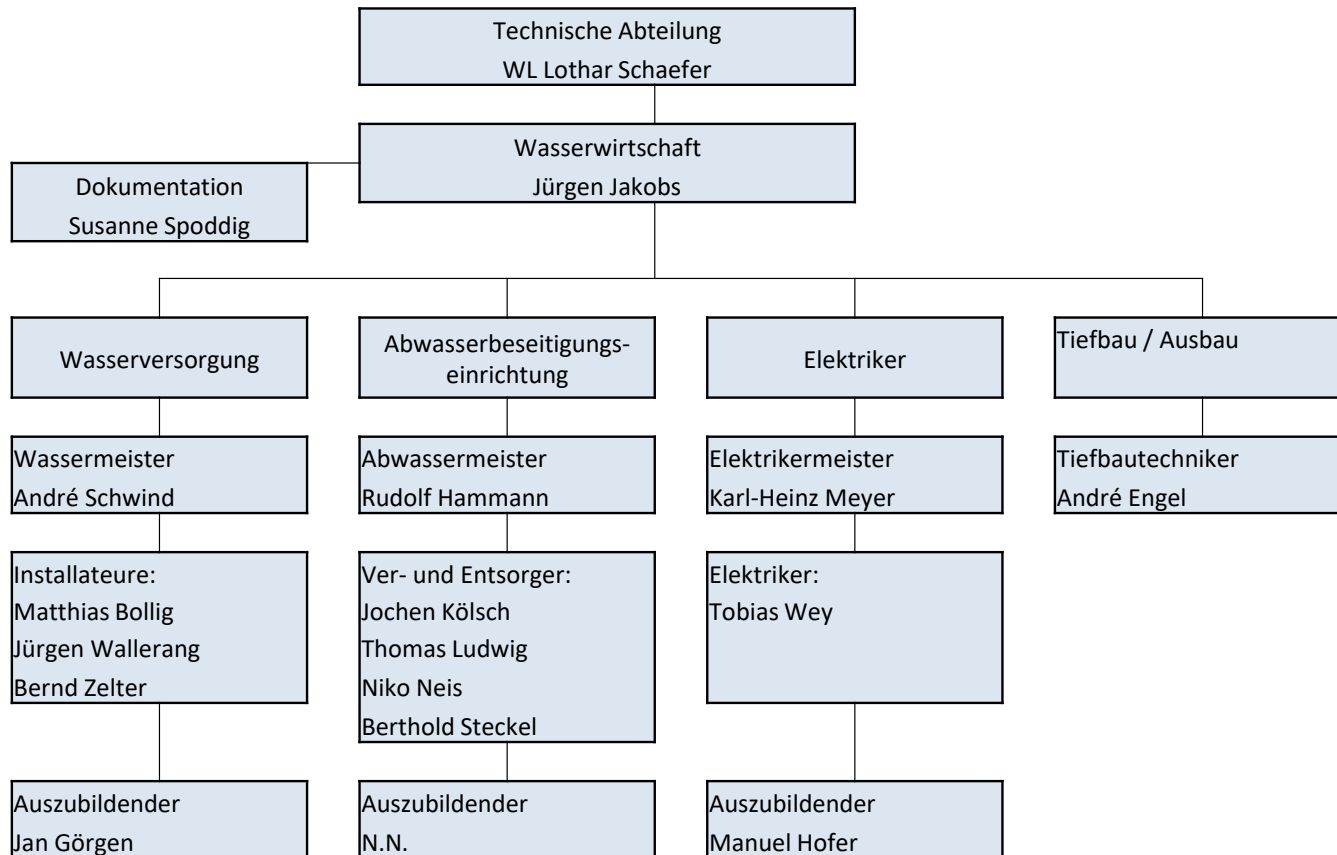


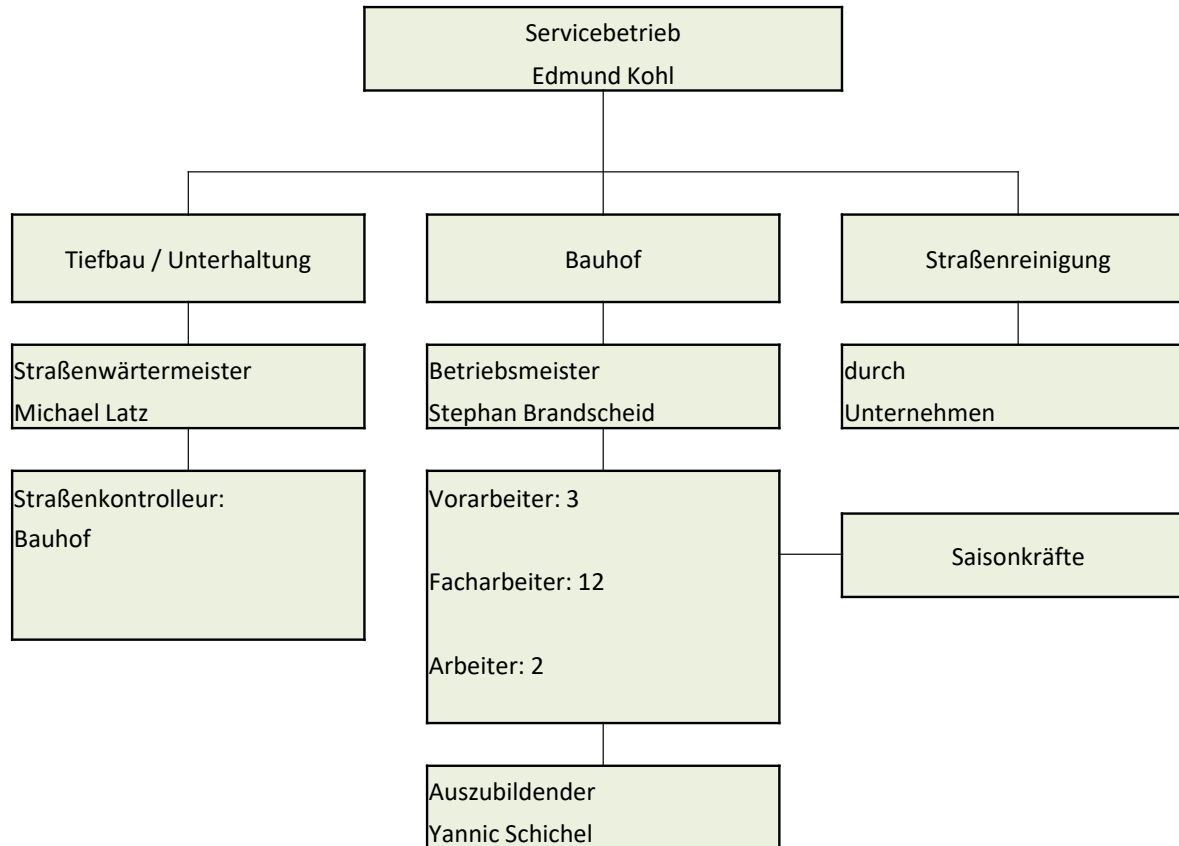
Organisation

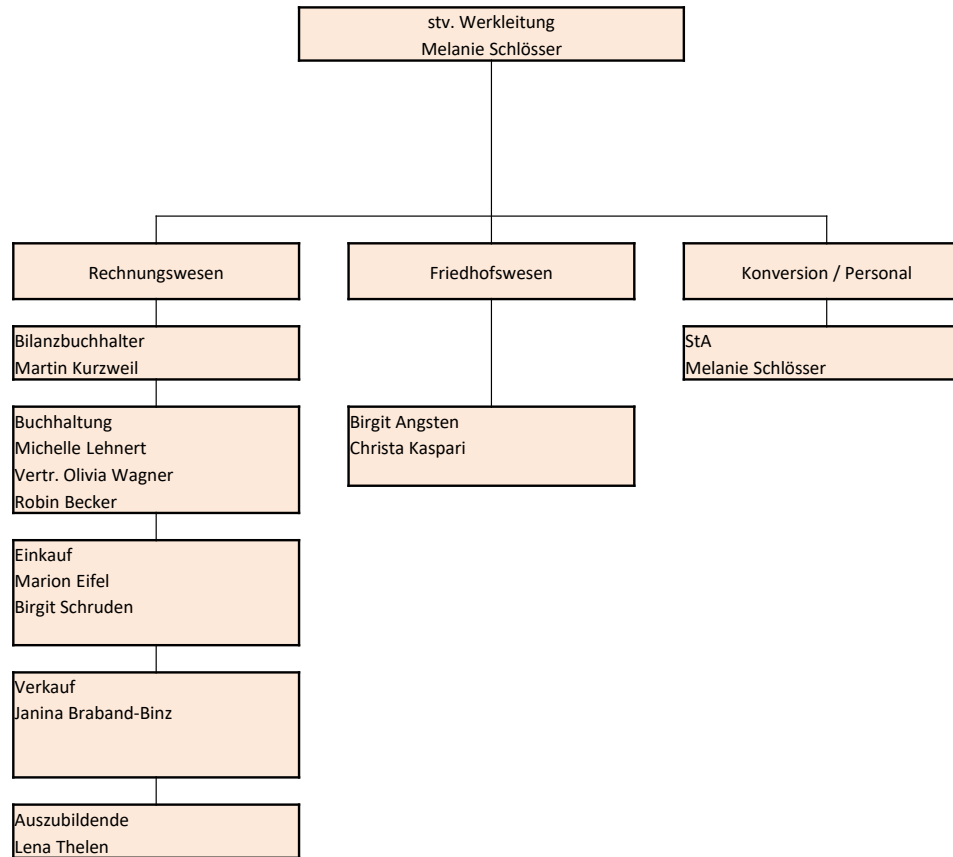


Organisation



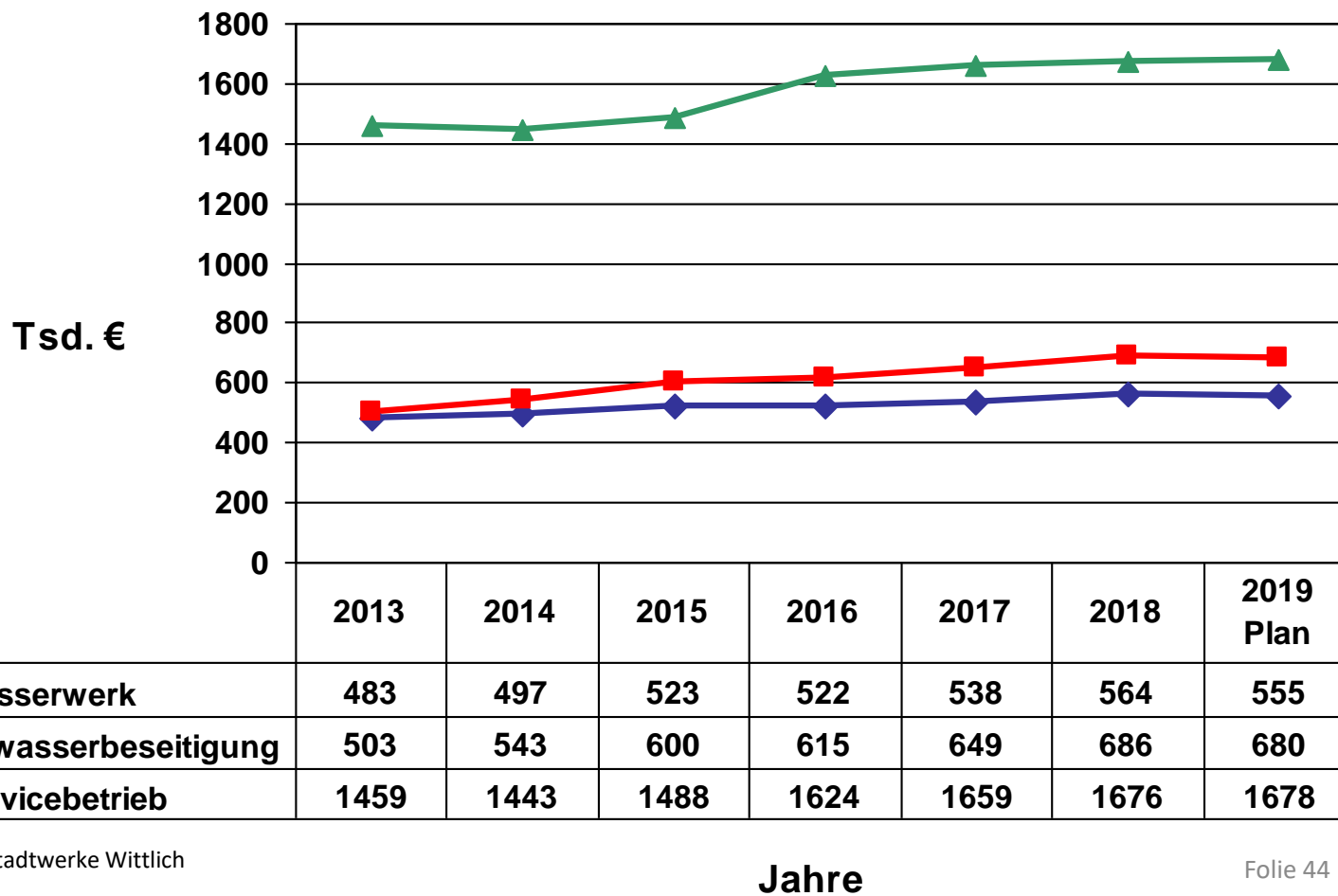








Personalkosten





**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**